



Bündnisinitiative Access to Remedy for (Refugee) Workers

Die Herausforderung

In der Türkei sind einige Arbeiter*innen mit Fluchthintergrund, vor allem aus Syrien, in der textilen Lieferkette beschäftigt – häufig informell. Sie stellen eine besonders vulnerable Gruppe dar und sind oft von Mehrfachdiskriminierung betroffen. Ein Großteil der Geflüchteten ist der türkischen Sprache nicht mächtig; ihre Rechte kennen sie kaum bis gar nicht. Um auf Missstände am Arbeitsplatz aufmerksam zu machen, benötigen diese Menschen daher sowohl ein Bewusstsein für ihre Rechte als auch einen niedrigschwelligen Kommunikationskanal.

Unser Ansatz

Die Bündnisinitiative fördert die Umsetzung des von der Refugee Support Association (MUDEM) ins Leben gerufene Worker Support Centers (WSC). Das WSC ist eine digitale Anlaufstelle, über die Arbeitnehmer*innen Beschwerden vorbringen können. Diese werden dann in Zusammenarbeit mit MUDEM und den kooperierenden Marken gelöst. Im Rahmen der Initiative werden zudem Fabrikbesuche und Informationssitzungen durchgeführt, bei denen Arbeiter*innen Informationen zu WSC, Arbeitnehmer*innenrechten, Pflichten von Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen sowie weiteren Beschwerdemechanismen erhalten.

Unsere Ziele

Ziel der Initiative ist es, die Arbeitsbedingungen von Arbeiter*innen aus der Aufnahmegesellschaft und von Geflüchteten, die in der türkischen Textil- und Bekleidungsindustrie arbeiten, zu verbessern. Dies soll erreicht werden, indem das Bewusstsein für die Rechte von Arbeiter*innen geschärft, die Nutzung von Beschwerdesystemen ermöglicht und die Wirksamkeit des Online-Beschwerdemechanismus „Worker Support Center“ (WSC) verbessert werden.

Ziel:

*rund 11.000 Arbeiter*innen sollen bei 300 Fabrikbesuchen erreicht werden*

Daten & Fakten

Laufzeit	07/2023 – 12/2024
Fokusthema	Beschwerdemechanismen und Abhilfe
BMZ-Schwerpunkt	Armut, Ungleichheit und Hunger wirksam zurückdrängen, Feministische Entwicklungspolitik etablieren
Projektland	Türkei
Beteiligte Bündnismitglieder	Primark, C&A, NKD, Jefferys, IVY OAK, KiK, textilekonzepte, Adidas, Ceres, Puma
Umsetzungspartner	MUDEM – Refugee Support Association



Im Auftrag des



Durchgeführt von:

